© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Pachytoma-Arten

(Coleoptera-Chrysomelidae)

von *Dr. F. Karsch.*

Uebersicht der Arten der Gattung Pachytoma Clark.

Antennen lang, das fünfte Glied wenigstens doppelt so lang als das zweite Glied, Flügeldeckenrand aussen mehr oder minder stark aufgebogen: 1.

Antennen sehr kurz, das fünfte Glied, und die folgenden, kaum länger als das zweite Glied, äusserer Flügeldeckenrand nicht aufgebogen: *clavicornis*, n. sp.

1. Basis des Prothorax an den Seiten gerundet ohne aufgebogenes Spitzchen: 2.

   Basis des Prothorax seitlich in ein aufgebogenes Spitzchen ausgezogen: 4.

2. Flügeldecken einfarbig: 3.

   Flügeldecken dunkel, mit breitem, hellem Naht-, Aussen- und Hinterrand: . . . . . *dircemoides* Har.

3. Flügeldecken an der Aussenseite mit vorn und hinten verkürztem unpunktirten Längskiele: . . . . *gigas* Ill.

   Flügeldecken durchaus regelmässig dicht und grob punktirt: *flava* Clark.

4. Aussenrand der Flügeldecken kaum aufgebogen; Prothorax glänzend, glatt, nur eingestochen punktirt und einfarbig: *dives*, n. sp.

   Aussenrand der Flügeldecken stark und breit aufgebogen; Prothorax glanzlos, punktirt und gekörnt, dunkel gefleckt: *maculicollis*, n. sp.

Beschreibung der neuen Arten:

Pachytoma maculicollis, brunnea, subtus infuscata, antennarum articulis tertio ceterisque nigris, prothorace basi infuscata, maculis quatuor nigris ornato, basalibus 2 lateralibus, subapicalibus 2 subabpproximatus, elytris circum scutellum, humeris sat productis nigro-infuscatis, pedibus fuscis. Long. corp. 9,5 mm. Natal (Poeppig!).

Ein durch die breiten Flügeldecken und die langgestreckten Fühler mit *P. gigas* und *flava*, durch seine matte Oberfläche mehr mit diesem übereinstimmendes Thier, das sich aber durch den weit stärker auf-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gebogenen Aussenrand der Flügeldecken und die vor der Basis in ein kleines Spitzchen ausgezogenen Seiten des Prothorax, sowie namentlich durch die in dunklerem Tone gehaltene braune Grundfarbe, die schwarzen Fleckenzeichnungen des Prothorax und die Basal- und Schulterfleckung oder Schattirung der Flügeldecken leicht von beiden genannten Arten unterscheidet.

Pachytoma dives (Bohem. i. litt.), *aenco-viridis, elytris badiis, subaenco-viridibus.* Long. corp. ca. 9 mm. Afr. mer. int. (Melly!); Natal (Boheman!).

Der durch schönen, goldig grünen Metallglanz des Vorderleibes, Schildchens, der Fühler und der ganzen Unterseite des Leibes, welcher sich auch über einen kleinen oder grösseren Theil der Flügeldecken erstreckt, ausgezeichnete Käfer, zeigt sich besonders vermöge des nur schwach aufgebogenen Aussenrandes der Flügeldecken und des vor der Basis der Seiten in ein Spitzchen ausgezogenen Prothorax charakterisirt und durch den ersteren dieser Charaktere von *maculicollis*, durch den letzteren von *flava* unterschieden. Indem die grüne Färbung einen geringeren oder weiteren Flächentheil der Flügeldecken einnimmt, entstehen mannigfache Variationen; in der Regel ist nur die Basis, ein schmaler Nahtstreif, und der Aussen- und Hinterrand der Flügeldecken rothbraun geblieben.

Pachytoma clavicornis (Har. i. litt.), *lurido-testacea, subunicolor, capite rugoso, prothorace elytrisque dense impresso-punctatis, lateribus pedibusque griseo pubescentibus, antennis fuscis, antennarum articulis quinto ceterisque abbreviatis, latis, subplanis.* Long. corp. 9,6 mm. Dondo.

Ein durch die auffallend verkürzten Fühler, welche nach der Spitze zu ein wenig keulenförmig verdickt erscheinen, von allen seinen Gattungsverwandten unterschiedenes Thier, das auch im übrigen vielfach von *Pachytoma*-Charakteren abweicht. Der Prothorax zeigt sich an der Basis selbst jederseits in ein kleines Spitzchen ausgezogen und hat schön gerundete Seiten; die Flügeldecken mit deutlich vortretenden, sanft gerundeten Schultern entbehren am Aussenrande fast jeglichen Aufschlags, zeigen aber von der Schulter bis in die Nähe des Hinterrandes eine der Länge nach verlaufende, freilich sehr schwache, kielartige Leiste, so dass die Seiten der Flügeldecken in Folge dessen stärker abschüssig erscheinen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berliner Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Karsch Ferdinand Anton Franz

Artikel/Article: Die Pachytoma-Arten (Coleoptera-Chrysomelidae) 225-226